



Europawahl So. 26. Mai

7:00 - 14:00 Uhr

Details auf Seite 2,3





MACHEN SIE VOM WAHLRECHT GEBRAUCHT UND STIMMEN SIE AB

Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 werden die österreichischen Abgeordneten des EU-Parlaments gewählt. Wahlkarten können noch persönlich bis 24.5. (11:00 Uhr) im Gemeindeamt abgeholt werden.

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 werden Wahlberechtigte in ganz Europa zur Wahlurne gerufen. So auch in Österreich. In unserer Gemeinde ist es möglich von 7:00-14:00 Uhr seine Stimme abzugeben. Neben der Wahlkarte, welche bis wenige Tage vor dem offiziellen Wahltermin zu beantragen war, enden mit dem Wahlsonntag somit die Möglichkeit aktiv an der Zusammensetzung der österreichischen Vertreter im europäischen Parlament mitzugestalten. Wie auch immer Ihr Votum ausfällt, nehmen Sie die Gelegenheit wahr und unterstützen Sie die von Ihnen bevorzugte Partei, denn eines scheint klar: Nichtwähler sind im Europaparlament wohl am schlechtesten vertreten.

Spitzenkandidaten Europawahl



Andreas Schieder
SPÖ



Claudia Gamon
NEOS



Johannes Voggenhuber
Liste Europa Jetzt



Otmar Karas
ÖVP



Harald Vilimsky
FPÖ



Werner Kogler
Grüne



Katerina Anastasiou
KPÖ Plus

Bilder (6): parlament.gv.at, KPÖ (1)

EU WAHL 26. MAI 2019

Ausweispflicht vor Wahlgang am Sonntag

Wie auch schon bei den vergangenen Wahlterminen umgesetzt, ist die Wahlkommission in den jeweiligen Wahllokalen auch bei der EU-Wahl verpflichtet, von jedem Wahlberechtigten ein amtliches Dokument als Identitätsnachweis einzufordern. Dazu gilt beispielsweise ein österreichischer Führerschein oder ein Personalausweis.



Amtsbekannte Personen sind davon ebenfalls nicht ausgenommen. Wird kein Ausweis vorgezeigt, muss die Wahlkommission eine Abstimmung durchführen in welcher entschieden wird, ob die Person zur Wahl zugelassen wird.



NEU: SPRENGEL 4 - VOLKSSCHULE SEIERSBERG

Verlegung vom Wahllokal im Musikheim zur Volksschule

Wahlberechtigte, die bislang im Sprengel 4 - Musikheim (direkt neben dem Gemeindeamt) ihre Stimme abgegeben haben, werden ge-

beten dies in Zukunft in der Volksschule Seiersberg - Medienraum zu tun. Informationen zum Wahllokal finden Sie auf der Wählerverständigungskarte.

Europawahl 2019 auf einen Blick in Seiersberg-Pirka



Termin

SONNTAG
26. Mai
2019



Sprengel

Sprengel 1 Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4 Turnsaal Wahlberechtigte 782	Sprengel 2 Kindergarten Sandgrubenweg Sandgrubenweg 15 Turnsaal Wahlberechtigte 690	Sprengel 3 Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4 Schlafraum Wahlberechtigte 783	Sprengel 4 Volksschule Seiersberg Haushamer Straße 5 Medienraum Wahlberechtigte* 1.017	Sprengel 5 Kindergarten Seiersberg Premstätter Str. 7 Turnsaal Wahlberechtigte 629	Sprengel 6 Eisbahn Gedersberg Vereinshaus Viktor Geramb Str. 77 Vereinshaus Wahlberechtigte 910
Sprengel 7 Kindergarten Heidenreich Heidenreichring 41 Turnsaal Wahlberechtigte 966	Sprengel 8 Volksschule Pirka Schulgasse 20 Aula Wahlberechtigte* 671	Sprengel 9 Rüsthause Windorf Dorfstraße 24 Mannschaftsraum Wahlberechtigte 736	Sprengel 10 Zoißl's Heurigen Schenke Sandgrubenstraße 4 Stüberl Wahlberechtigte 367	Sprengel 11 Kinderkrippe Pirka Rauscherstraße 7a Garderobe Wahlberechtigte 852	

* Wahllokal 4 inkl. aller wahlberechtigten Auslandsösterreicher

Online Wahlkartenantrag

Bis 22. Mai ist eine Beantragung digital oder bis 24. Mai persönlich im Gemeindeamt möglich.



Den Wahlkartenantrag finden Sie auf der Website der Gemeinde unter www.gemeindekurier.at oder können Sie mittels QR-Code scannen.

Wahlberechtigte aus unserer Gemeinde in Seiersberg-Pirka

DURCHSCHNITT-ALTER 49,46	MINDESTALTER AM TAG DER WAHL 16 Jahre	INSGESAMT WAHLBERECHTIGT 8.403
---	--	---



Illustrationen: Gemeinde (2)



HANDY-SIGNATUR

Der digitale Ausweis

KOSTENLOS IM GEMEINDEAMT ANMELDEN

Handysignatur

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen

und ist kostenlos im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu registrieren. Zur Registrierung werden lediglich ein Mobiltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis sowie ca. 10 Minuten an Zeit benötigt. Eine aktuelle Liste der Anwendungen finden Sie auf www.handy-signatur.at



E-ZUSTELLUNG

Gemeindepost per Internet

Kostenlos registrieren und die Gemeindevorschreibungen per E-Mail erhalten. Modernste Sicherheitsstandards machen es möglich, dass Sie amtliche Mitteilungen und Dokumente direkt auf Ihrem PC empfangen können.

Um sich anzumelden, klicken Sie auf der Gemeindehomepage einfach auf den Link „E-Zustellung“ (rechts oben) und füllen das Formular aus. Bei Fragen helfen wir Ihnen unter 0316/28 21 11 gerne weiter.

So können Sie Ihre Gemeinde erreichen

Für die Einbringung von Anträgen, Gesuchen, Anzeigen, Beschwerden und sonstigen Mitteilungen an die Gemeinde Seiersberg-Pirka werden gemäß § 13 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, AVG (ausschließlich) folgende technische Möglichkeiten und Adressen bestimmt:

Persönlich & per Post

während der Parteienöffnungszeiten

Gemeindeamt Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Per Telefon* & Fax

*während der Parteienöffnungszeiten

Gemeindeamt Seiersberg-Pirka
Tel.: 0316 28 21 11, Fax: 0316 28 21 11 66

Per Mail

gde@seiersberg-pirka.gv.at

Folgende Dateitypen können geöffnet werden:

E-Mail	MSG	*.eml
Dokument	PDF ab Version 1.35	*.pdf
	MS Word ab 2000	*.doc, *.docx
	MS Excel ab 2000	*.xls, *.xlsx
	Open Document	*.odt
Grafik	JPEG	*.jpg, *.jpeg, *.jpe
	BMP	*.bmp
	TIFF	*.tif, *.tiff
	PNG	*.png
Html	text/html	*.htm, *.html
Komprimierung	*.zip	

SOCIAL MEDIA

Top in Facebook und Co.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka setzt auch im Bereich Social Media neue Maßstäbe und freut sich mit der über 3.280 Fans umfassenden Facebook-Fangemeinde auch via Social Media Neuigkeiten und interessante Inhalte, vor allem aber auch Veranstaltungen und Fotos aus der eigenen Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Noch kein Fan? Na dann wird es Zeit die Gemeindegemeinde auf Sie! www.facebook.com/seiersberg

Stellenausschreibungen der Gemeinde

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka sucht engagierte Mitarbeiter/Innen in folgenden Bereichen. Die letztgültige Abgabefrist für schriftliche Bewerbungen ist der 17.06.2019. Bewerbungen sind direkt an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchnerstraße 21, 8054 Seiersberg-Pirka oder inkl. sämtlicher Unterlagen als Beilage via E-Mail an gde@seiersberg-pirka.gv.at zu richten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Kinderbetreuer/Innen

Teilzeitbeschäftigung (ca. 25 Stunden pro Woche) am Nachmittag

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Ausbildung zur Kinderbetreuerin (Nachweis erforderlich!). Kreativität, Einfühlungsvermögen, Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise. Flexibilität und Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden.

Monatliches Mindestgehalt:

ca. € 1.146,43 brutto

Kindergartenpädagogin

Teilzeitbeschäftigung (ca. 33 Stunden pro Woche) am Nachmittag

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst, Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Ausbildung zur Kindergartenpädagogin (Nachweis erforderlich!), Kreativität, Einfühlungsvermögen, Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität und Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden.

Monatliches Mindestgehalt:

ca. € 1.627,33 brutto

Mitarbeiter/In in der Finanzverwaltung

Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche) befristet bis 31.12.2020

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Buchhaltungskennntnisse. Erfahrung mit der Kameralistik. Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Dienstes von Vorteil. Bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Monatliches Mindestgehalt:

ca. € 2.004,98 brutto

Facharbeiter/Innen für den Wirtschaftshof

Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche)

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Erfolgreicher Lehrabschluss (Elektriker, Gärtner, Maurer etc.), Führerschein der Klasse C (Fahrpraxis erwünscht, Klasse E zu B von Vorteil). Bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Monatliches Mindestgehalt:

ca. € 1.967,32 brutto + eventueller Bereitschaftszulagen

Fahrer/Innen in der Abfallsammlung

Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche)

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Erfolgreicher Lehrabschluss (Elektriker, Gärtner, Maurer etc.), Führerschein der Klasse C (Fahrpraxis erwünscht, Klasse E zu B von Vorteil). Bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst, Ortskenntnis der Gemeinde Seiersberg-Pirka von Vorteil.

Monatliches Mindestgehalt:

ca. € 2.097,60 brutto



Bürgerversammlung zum neuen Ortszentrum in der KUSS Halle

Rund 170 Personen folgten der Einladung der Gemeinde zur Präsentation des neuen Gemeindezentrums

Gut gefüllt präsentierten sich die vom Gartenprofi Peter Müller aufgehübschte KUSS-Halle unweit vom zukünftigen Ort des Geschehens - dem Ortszentrum Neu - welches in den nächsten Jahren sowohl das öffentliche- als auch das kulturelle Zentrum unserer pulsierenden Gemeinde werden soll. Eine mit viel Grünpflanzen geschmückte und vielseitig nutzbare Halle bot den Rahmen für die Präsentation und zeigte die Richtung auf, in welche sich unsere Gemeinde zunehmend entwickeln soll. Denn die

zuvor genannten Attribute sollen auch für das neue Ortszentrum gelten, so der Bürgerwille.

Offener Dialog statt Fremdbestimmung

Bürgermeister Werner Baumann begrüßte die rund 170 interessierten Gäste und bedankte sich für das große Engagement und Interesse an der Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde. Das Ergebnis des langjährigen Bürgerbeteiligungsprozesses, der nach dem Leitbild Seiersberg, dem Forum Seiersberg-Pirka und letzt-

endlich einem großen Bürgerbeteiligungsprozesses in den letzten Monaten bald Realität werden soll, wurde von Architekt DI Gerald Deutschmann präsentiert. Anschließend gab es ausgiebig Zeit um "coram publico" Fragen an den Architekten, Bürgermeister und den ebenfalls anwesenden Verkehrsprofi Erich Pilz zu richten. So entstand ein offener Ideenaustausch und ein Dialog auf Augenhöhe und ist ein Sinnbild für den offenen Zugang der Gemeinde, wenn es darum geht, das Wort "Bürgerbeteiligung" nicht

nur als Schlagwort zu verwenden, sondern zu leben. Derzeit arbeiten die Experten an die Detailplanung und Kostenrechnung. Wie es mit dem neuen Ortszentrum weiter geht, erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindekuriers.





Eröffnung Unterführung Robert Koch Straße

Rund 150 Gäste kamen zur feierlichen Eröffnung des wichtigen Schulweg-Sicherungsprojektes für unsere Gemeinde.

Nur 6 Tage nach dem Spatenstich zum Haus der Musik gab es im Mai erneut Grund zu feiern. Denn mit der Eröffnung der Geh- und Radwegunterführung in der Robert-Koch Straße ist ein weiterer Meilenstein für unsere Gemeinde geschafft - der Schulweg für hunderte Kinder als zentrale Lebensader zum wachsenden Bildungscampus gesichert und das Radroutennetz weiter ausgebaut. Bürgermeister Werner Baumann unter-

strich in seiner Ansprache die Bedeutung dieses nicht nur finanziellen sondern auch baulichen Kraftaktes, der sowohl der Gemeinde, der GKB und dem Land Steiermark aber auch den Anrainer einiges abverlangte. Umso erfreulicher dabei, dass es gelungen ist, eine drohende Schließung des zuvor von der Gemeinde mittels Schülerlotsen gesicherten Überganges abzuwenden und zukunftsweisende Vorbereitungsarbeiten für die öffentliche Mobilität

von morgen zu schaffen. Denn die Bahnunterführung ist ein weitere Baustein für die seitens der Gemeindeverantwortlichen und der GKB stark forcierte Bahn-Haltestelle gegenüber dem Gemeindegarten. Verkehrslandesrat Anton Lang machte deutlich, dass Mobilität ein Mix aus verschiedensten Angeboten sein muss - vor allem aber eines: Sicherheit. Das ist mit der Schulwegsicherung jedenfalls gelungen. GKB-Prokurist Gerald Klug beeindruckte mit

den Hard-Facts zur Unterführung, die über tausend m³ Stahlbeton und jede Menge Know-how forderte. Bürgermeister Baumann präsentierte in dem feierlichen Rahmen auch das Kunstprojekt der Volksschule Seiersberg, welches auf Betreiben der Gemeinde und Idee eines engagierten Bürgers - sowie unter fachkundiger Anleitung eines renommierten Graffiti-Künstlers - die Bahnunterführung zu einem Kunstwerk werden lässt.



Das Bauwerk in Zahlen

Bauwerk inkl. Bohrpfähle

- Beton: 1.120 m³
- Bewehrungsstahl: 120 to
- Randbalkenfertigteile: 47 Stück
- Absturzsicherung: 168 lfm
- Asphalt: 1.150 m²
- Erdbewegung gesamt: 4.480 m³
- Einbau Schotterbettsicherung: 43 lfm
- Hilfsbrücke SFH 161 Gesamtlänge: 16,1 m

Baugrubensicherung / Spundbohlen und Bohrpfähle

- Spundbohlenlänge je 12 m Fläche rund 370 m²
- Bohrpfahlänge gesamt: 860 m
- Anzahl: 81 Stück
- Durchmesser: je 90 cm

JUGENDPROJEKT

Graffitiart der VS

Auf Anregung eines engagierten Anrainers wurde noch während der Fertigstellungsphase mit einem Kunstprojekt der besonderen Art gestartet. Unter der fachkundigen Anleitung des gefragten Graffiti-Künstlers Clemens Plank-Bachseltens aus Raab wurde mit Kindern aus der Volksschule Seiersberg die Unterführung grafisch gestaltet und bemalt. Das



Ziel dabei, ist neben der künstlerischen Gestaltung auch ein präventiver, denn damit sollen ungewollte Beschmierungen verteilt werden. Ein herzlicher Dank geht dabei an den Ideengeber, der zum Zeitpunkt der Eröffnung leider im Ausland weilte. Das Projekt ist bis Ende des Schuljahres anberaunt.



Spatenstich Haus der Musik

Das Haus der Musik erweitert den Bildungscampus unserer Gemeinde

Das in Seiersberg-Pirka die musikalische Förderung groß geschrieben wird, zeigt nicht nur das umfassende Angebot an den beiden Volksschulen, sondern auch die preisgekrönte Musikschule und trägt letztlich mit dem mehrfach ausgezeichneten Musikverein klingvolle Früchte.

Den richtigen Ton schlagen die Gemeindeverantwortlichen ebenfalls an, wenn es um eine stetige Weiterentwicklung der Bildungsangebote und der Förderung von Kindern und Jugendlichen geht.

Denn direkt im Herzen des Bildungscampus, welches neben Volksschule, Unterstufe und Oberstufe auch die Veranstaltungshalle beherbergt, entsteht das „Haus der Musik“ und damit das musikalische „Gemeinde-Mekka“ - nur einen Steinwurf vom Gemeindezentrum entfernt.

Mit geplant von aktiven Musikern und umgesetzt vom Architektenbüro Deutschmann mit Sitz in der Gemeinde, wird somit in den nächsten Monaten ein neues Zentrum für Musik errichtet. Dank solider Haushaltsplanung und

starker finanzieller Unterstützung des Landes sogar schuldenfrei.

Bürgermeister Baumann freute sich mit den angetretenen Musikern, Gemeinderäten und Gästen, dass mit dem erfolgten Spatenstich der Startschuss für die Realisierung einer neuen Heimstätte für den Musikverein und die rund 150 Musikschüler erfolgte. LH Stv. Mag. Schickhofer - selbst 3-facher Familienvater - würdigte in seiner Ansprache das Engagement des Ortschafts und unterstrich die Bedeutung der musikalischen

Förderung für unsere Kinder und Jugendlichen.

Zukünftig werden im Haus der Musik in der Hausamerstraße sowohl der Musikverein und die Musikschule beheimatet sein.

Das Haus der Musik in Zahlen

- Baubeginn: Mai 2019 – Fertigstellung Ende 2019
- Projektkosten: 2.8 Millionen Euro
- Bruttogeschossfläche: rund 1.000 m²





FÜR EINE REIBUNGSLOSE ABWICKLUNG

Bitte Mülltonnen am
Abholtag bis spätestens 6:00
Uhr morgens bereitstellen

Seit 1. Jänner organisiert die Gemeinde die Müllentsorgung für Altpapier, Restmüll und Biomüll selbst. Für einen gesicherten

Ablauf bitten wir die Mülltonnen bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag bereitzustellen.



KEIN DURCHKOMMEN IN NOTFÄLLEN

Straßen sind keine Parkplätze

Immer häufiger erreichen uns Hinweise von Nachbarn, dass Fahrzeuge verkehrsbehindernd für Lastwagen und Einsatzfahrzeuge (Löschzüge der Feuerwehr, Müllabfuhr, etc.) auf Straßen und We-

gen abgestellt werden. Wir bitten Sie im eigenen Interesse derartige Situationen zu vermeiden und Fahrzeuge nur so abzustellen, dass eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge jederzeit möglich ist. Danke.

Müllentsorgung in der Gemeinde

Die Gemeinde entsorgt selbst und verbrauchsorientiert. Wer Müll trennt spart Zeit und Geld

Seit Jänner gilt die harmonisierte Müllabfuhrordnung im gesamten Gemeindegebiet. Notwendig wurde diese, da das Land Steiermark im Rahmen der Gemeindefusion im Jahr 2015 alle Fusionsgemeinden verpflichtete, sämtliche früheren Verordnungen der Einzelgemeinden zusammenzufassen und zu vereinheitlichen.

Wer den Müll richtig trennt zahlt weniger

Für unsere Gemeinde gilt dabei das schon zuvor in Seiersberg erprobte und faire Verursacherprinzip bei der Kostenrechnung. Dazu wurden die Mülltonnen mit Chipsätzen ausgestattet und so eine personalisierte Verriegelung und Entsorgung ermöglicht.

Jeder zahlt nur das, was er auch selbst entsorgt

Zusammengefasst bedeutet die Umstellung, dass Haushalte, die Ihren Müll trennen bzw. die Biomülltonnen nur mit dem notwendigsten befüllen mit weniger Kosten zu rechnen haben als jene, welche die Tonnen mit Fehlwürfen erschweren. Dieses "Belohnungsprinzip" ermutigt zum Mülltrennen und spart den Geldbeutel. Dieses System ist jedoch nur dann zielführend, wenn

zum Beispiel bei Strauch- und Heckenschnitt, welcher oft im Biomüll landete oder Sperrmüll, der im Restmüll vielerorts seine letzte Bestimmung fand, jedoch im ASZ bis zu 200 kg kostenlos entsorgt werden kann. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde schon vor einigen Jahren mit den längsten ASZ-Öffnungszeiten im Bezirk, Grünschnitt-Aktionstagen oder ReUse-Aktionen nachgekommen ist.

Müllabfuhr selbst organisiert

Ebenfalls seit 1. Jänner neu ist, dass die Gemeinde die Müllentleerung in die eigene Hand genommen hat und dadurch diese maßgebliche Dienstleistung nicht nur kostengünstiger sondern vor allem flexibler und kundenorientierter.

Müllabfuhrordnung zusammengefasst.

Die seitens des Gemeinderates und allen Parteien einstimmig beschlossene Müllabfuhrordnung finden Sie im Internet auf der online Amtstafel der Gemeinde (www.gemeindekurier.at). Für Fragen ist das Team der Gemeinde selbstverständlich gerne für Sie da.

Grundsätzlich gelten allgemeine Bestimmungen

Die Gemeinde erfüllt die von ihr zu besorgenden

Aufgaben der Abfallwirtschaft nach den Grundsätzen des Vorsorgeprinzips sowie der Nachhaltigkeit. Dazu zählen insbesondere geeignete Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Maßnahmen für die Sicherstellung einer nachhaltigen Abfall- und Umweltberatung sowie Maßnahmen und Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Abfall- und Stoffflusswirtschaft. Für die Beschaffung von Arbeitsmaterial und Gebrauchsgütern sowie Maßnahmen der Wirtschaftsförderung durch die Gemeinde gelten sinngemäß die Grundsätze gemäß § 2 StAWG 2004.

Für die Sammlung und Abfuhr der im Gemeindegebiet Seiersberg-Pirka anfallenden Siedlungsabfälle gemäß § 4 Abs. 4 StAWG 2004 im Sinne einer nachhaltigen Abfall- und Stoffflusswirtschaft hat die Gemeinde Seiersberg-Pirka eine eigene öffentliche Abfallabfuhr (Abfallabfuhr) eingerichtet.

Die Abfallabfuhr umfasst die Sammlung und Abfuhr der getrennt zu sammelnden verwertbaren Siedlungsabfälle (Altstoffe), der getrennt zu sammelnden biogenen Siedlungsabfälle (Bioabfälle), der sperrigen Siedlungsabfälle (Sperrmüll), des Straßenkehrrechts sowie der ge-



mischten Siedlungsabfälle (Restmüll), die auf den im Abfuhrbereich gelegenen Liegenschaften anfallen.

Gebühren und Kostenersätze

Die Benützungsgebühr setzt sich zusammen aus einer verbrauchsunabhängigen Grundgebühr und einer variablen Gebühr.

Für zusätzliche Leistungen bei der Abholung des Siedlungsabfalls wird ein Kostenersatz verrechnet.

Allgemeine Grundgebühr

Als Grundlage der Berechnung wird die Anzahl der Haushalte der Liegenschaft herangezogen. In die verbrauchsunabhängige Grundgebühr werden insbesondere die für den Betrieb, die Erhaltung und die Verwaltung der maßgeblichen Einrichtungen und Anlagen entstandenen Kosten hineingerechnet.

Pro Haushalt wird eine jährliche Grundgebühr von € 40,- ein gehoben.

Für sonstige Einrichtun-

gen und Institutionen, das sind alle Betriebe die keine Gewerbebetriebe sind (Finanzdienstleister, Ärzte, Rechtsanwälte und andere Freiberufler, Kindergärten, Schulen, Gemeindeämter, Post, etc), wird eine jährliche Grundgebühr von € 40,- eingehoben.

Für Haushalte, welche an Wiegecontainer angeschlossen sind, beträgt die Grundgebühr € 40,-

Variable Gebühr

Die Berechnung der variablen Gebühr erfolgt auf Basis des beigestellten Behältervolumens, der Anzahl der Entleerungen und gewichtsbezogen. Als Berechnungsgrundlage werden die Kosten herangezogen, welche durch die tatsächliche Inanspruchnahme der Entsorgungseinrichtung anfallen.

Biomüll

Hier gibt es statt 36 Abholungen 41 Abfuhrungen. Für getrennt zu sammelnde biogene Siedlungsabfälle (kom-

postierbare Siedlungsabfälle wie z. B. Küchen-, Garten-, o. Friedhofsabfälle):

Mülltonne 120 l	€ 2,80*
Mülltonne 240 l	€ 5,61*

Restmüll

Für gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll, das ist jener Teil der nicht gefährlichen Siedlungsabfälle, der nicht den vorigen Kategorien zuzurechnen ist):

Mülltonne 120 l	€ 2,31*
Mülltonne 240 l	€ 4,62*
Mülltonne 770 l	€ 6,22*
Mülltonne 1100 l	€ 10,21*

Altpapier

Der Intervall wurde hier gemeindefeindlich auf 4 Wochen erhöht.

Mülltonne 240 l kostenlos

Gewichtsgebühr Entleerungen:

Biomüll pro 1 kg € 0,10*

Restmüll pro 1 kg € 0,27*

Altpapier kostenlos

*Preise verstehen sich pro Entleerung und als Nettopreise also ohne gesetzlicher MwSt. in Höhe von € 10%

Direktvermarkter in unserer Gemeinde

Seiersberg-Pirka ist mit Shoppingcity, Baumärktezentrum und Co. oft als großer Handelsplatz in den überregionalen Medien vertreten und mit Berichten bedacht.

Regionale Direktvermarkter finden dabei leider weniger Beachtung. Das wollen wir ändern und in Zukunft unsere 15(!) ortseigenen Genusswerkstätten medial vor den

Vorhang bitten. Vielen Dank auch an Ortsbauernobmann Helmut Supp für die Zurverfügungstellung der Auflistung. Seiersberg-Pirka ist einfach regional-genial!



v.l.n.r.: Bürgermeister Werner Baumann, Maria Pock (Hofladen Pock), Ortsbauernobmann Helmut Supp

Name	Adresse	Produkte	Öffnungszeiten
Burkart´s Hofladen	Windorfer Grabenweg 6, Tel.: 0664/125-90-95	Aufschnittplatten, Schweinefleisch in allen Variationen, Würste, Streichwürste, Verhackert, Kürbiskernöl, u.v.m.	Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr
Familie List	Premstätterstraße 183, Tel.: 0664/8744481	Aufschnittplatten, Schweinefleisch in allen Variationen, Würste, Streichwürste, Verhackert, Kürbiskernöl, u.v.m.	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Baumhagl Alois	Dorfstraße 4, Tel.: 0664/515-27-79	Kürbiskernöl	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Strommer Franz	Schusterweg 5, Tel.: 0664/831-02-05	Kürbiskernöl, Edelbrände	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Maritschnegg Fritz	Mitterstraße 221, Tel.: 0316/24-14-71	Honig und Met	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Familie Geißler	Schusterweg 4, Tel.: 0676/874-22-297	Kürbiskernöl	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Biohof Familie Supp	Dorfstraße 5, Tel.: 0680/33-16-154	Dinkelkorn, Dinkelmehl, Dinkelreis, Dinkelgrieß, Dinkelflocken, Roggenkorn, Roggenmehl und Kürbiskernöl aus biolog. Landwirtschaft.	Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr + tel. Terminvereinbarung von Vorteil.
BIO-Imkerei Scherjau	Premstätterstraße 67a, Tel.: 0316/28-29-26	Akazienhonig, Blütenhonig, Wald-Blütenhonig, Waldhonig, Kastanienhonig, Sonnenblumencremehonig, Rapscremehonig, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen, Bienenwachs, u.v.m.	Nach telefonischer Vereinbarung.
Gartenbau Kirchberger	Premstätterstraße 47, Tel.: 0664/248-04-59	Gemüsepflanzen, Gemüse	Montag bis Freitag für die Gemüsepflanzen, Dienstag und Freitag für Gemüse und Salat.
Wilfling - Maurer Gartenbau	Hagenbuchstraße 20, Tel.: 0316/28-16-12, 0664/13-27-090	Gemüse aller Art, Erdbeeren	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Hofladen Pock - Familie Schrottner	Kärntnerstr. 563, Tel.: 0699/100-61-798	Milch, Käse, Rindfleisch, Kürbiskernöl, Apfelsaft, Most, Apfelessig, Mehlspeisen, Eis, u.v.m.	Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.
Gartler Andreas	Erzherzog-Johann-Str. 65, Tel.: 0664/404-55-85	Kürbiskernöl, Kürbiskerne	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Familie Propst	Höhenweg 34A, Tel.: 0664/261-66-70	Lammfleisch küchenfertig	Mo. - Sa., telefonische Terminvereinbarung von Vorteil.
Familie Birnstingl - Gottinger	Gottingerweg 9, Tel.: 0664/471-41-18	Äpfel, Apfelessig, Apfelsaft, Quittensaft aus biologisch dynamischer Landwirtschaft (Demeter)	Nach telefonischer Vereinbarung.
Johanneshof	Eckleitenweg 82a, Tel.: 0664/4505260	Wein, Apfelsaft und Traubensaft (direkt vom Florianiberg) sowie Brennhol	Nach telefonischer Vereinbarung

Die Ideale Geschenksidee für Feinschmecker: Der Genuss10er

Eine schmackhafte Geschenksidee gefällig? Wie wäre es mit einem Genuss-Gutschein. Der Genuss 10er bietet nicht nur Schmackhaftes für den Beschenkten, sondern auch einen 10%igen Kostenvorteil für den Käufer. Denn wer im Gemeindeamt einen Genuss10er im Wert von €10,- zum Einlösen bei den Direktvermarktern in Seiersberg-Pirka kauft, zahlt dafür lediglich 9 Euro. Das schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch schlau!



EINE VOLKSHILFE IST IMMER IN IHRER NÄHE

Pflege Zuhause

- Hauskrankenpflege
- Pflegeassistent
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Alltagsbegleitung
- ExpertInnenberatung

Essen Zuhause

- Notruftelefon
- Senioren Tagesbetreuung**
- Tageszentrum Seiersberg
- Tageszentrum Hart bei Graz

Sozialzentrum Graz-Umgebung

Haushamer Straße 3, 8054 Seiersberg, T: 0316 286529
E: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

www.stmk.volkshilfe.at **volkshilfe.**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindekurier.at

EIN GEMEINDEÜBERGREIFENDES PROJEKT DER GU6

Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme. Demokratie im Widerstreit mit Diktaturen (1918/1938/1948/2018)“

Bereits seit Juni 2018 gastiert die Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme. Demokratie im Widerstreit mit Diktaturen.“ in mehreren steirischen Regionen und wird ab Juni 2019 in den Räumlichkeiten der De La Tour Schulen Seiersberg gastieren!

Die interaktive Ausstellung entlang der 8er Jahre beschäftigt sich mit den wichtigsten Entwicklungen der jüngeren Geschichte, unter besonderer Berücksichtigung demokratiopolitischer Aspekte. Zentrales Anliegen der Ausstellung ist es den BesucherInnen zu vermitteln, dass die Demokratie nichts Selbstverständliches ist, das schon immer da war, sondern erst hart erkämpft werden musste. Ergänzend zur Ausstellung wird in allen GU6-Gemeinden ein Rahmenprogramm angeboten, welches sich mit zeitgeschichtlichen Schwerpunkten auseinandersetzt. Das Begleitprogramm wurde gemeinsam von allen Gemeinden aus der Kleinregion „GU6“ entwickelt und soll Jung und Alt ansprechen. Neben kreativen Workshops für Kinder und Jugendliche werden auch Lesungen und eine Tour zu zeitgeschichtlichen Plätzen in



Juni

14.06.

13:00 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung

Im Zeitalter der Extreme. Demokratie im Widerstreit mit Diktaturen

De La Tour Schulen Seiersberg, Haushamerstraße

Die Wanderausstellung ist daraufhin bis 06. Juli 2019 jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 9:00-12:00 Uhr sowie Di, Mi, Do, Fr 14:00 - 17:00 Uhr bzw. samstags 10:00 - 17:00 Uhr

der GU6 umgesetzt. Die Wanderausstellung wurde von der Fachstelle ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus in Kooperation mit dem Bildungsressort des Landes Steiermark entwickelt und wird für die GU6-Gemeinden von der SOFA Soziale Dienste GmbH durchgeführt.

Im Mai & Juni finden folgende Veranstaltungen aus dem gemeindeübergreifenden Rahmenprogramm statt:

Abenteuer alte Schriften – Kurrent lesen lernen: 22.5.2019 & 5.6.2019, 19.00 Uhr, Bibliothek Kalsdorf (Anmeldung zum 2-teiligen Workshop direkt in der Bibliothek Kalsdorf)

Kabarett „Heimatgemeinde“: 22.5.2019, 19.30 Uhr, Kulturheim Werndorf (VVK: € 22,- / AK: € 28,-, Karten sind über die Gemeinde Werndorf erhältlich)

Filmpräsentation „Zeitzeugengespräche“: 2.6.2019, 10.00 Uhr, Pfarrsaal Feldkirchen/Graz

Kreativworkshop für Jung und Alt „Hocker bauen“: 26.6.2019, 15.00 Uhr: Villa Kunterbunt / Pirka im Rahmen eines Sommerfestes! Keine Anmeldung notwendig - nähere Infos unter 0316 / 25 55 05!



ÖSTERREICHSPREIS 2019

Onlineabstimmung für innovatives und familienfreundliches Projekt

Im Jahr 2017 wurde die Gemeinde Seiersberg-Pirka mit dem Grundzertifikat familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Seitdem wurden bereits mehrere Maßnahmen wie z.B. Gust-Mobil, Errichtung eines Eislaufplatzes, Implementierung einer Kinder- und Jugendkonferenz, Projekt „Kunst an der Wand“ etc. umgesetzt. Aktuell wird der Österreichpreis „Gemeinden für Familien“ mit dem Schwerpunkt Jugendpartizipation durch die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend an familienfreundliche Gemeinden vergeben! Unsere Gemeinde hat hierfür die Kinder- und Jugendkonferenz „KiJu“ eingereicht, denn es ist uns ein großes Anliegen, die Beteiligung vor allem der jungen Bevölkerung in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes miteinzubeziehen!

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme beim Online-Voting zwischen 6.5. und 26.5.2019 auf www.sofa-home.at, um eine Auszeichnung für dieses innovative und familienfreundliche Projekt zu Erlangen!

Aktuell wirkt die „KiJu“ bei der Umgestaltung der Trendsportanlage zum Mehrgenerationenpark mit und erarbeitet die „Spielregeln“ für die zukünftige



Foto: Edith Ertl

Benutzung. Das nächste Treffen der Kinder- und Jugendkonferenz (5.6.2019, 17:30-19:00 Uhr, Villa Kunterbunt) steht ganz im Zeichen der „Wanderausstellung: Im Zeitalter der Extreme“ – einem gemeindeübergreifenden Projekt der GU6. Gemeinsam un-

terstützen wir die Gemeinde bei den Vorbereitungen für die Ausstellung, welche am 14.6.2019 eröffnet wird! Wenn du also zwischen 9 und 18 Jahre alt bist – komm vorbei und werde Teil unserer Kinder- und Jugendkonferenz!

JUGENDZENTRUM SEIERSBERG

Der Sommer kann beginnen

Es grünt so grün...! Auch das Jugendzentrum Seiersberg hat einen grünen Daumen! Ende April wurde im angrenzenden, bald neu gestalteten Generationenpark (dem Nachfolger der Trendsportanlage) ein Hochbeet aus Paletten errichtet. Dank unserer fleißigen Helfer*innen konnten wir das Grundgerüst zügig aufbauen und die groben Arbeiten erledigen. Nun geht es an die sorgsame Hege und Pflege unserer Pflanz-

chen. Wir freuen uns schon darauf, wenn zukünftig das eigene Gemüse unsere Töpfe und Pfannen in der JUZ-Küche füllt. Auch Bewegung steht im Mai auf dem Programm: Das Jugendzentrum Seiersberg plant am Freitag, 17.5. einen Ausflug zum Motorikpark Gamlitz. Der Eintritt ist kostenlos, eine Voranmeldung ist jedoch aufgrund begrenzter Plätze notwendig. Am Besten du schaust dafür gleich bei uns vorbei!



Sabine Hauser-Wenko

Familienfeste?

Heute gibt's von mir ein Manifest für das Fest – denn die ständige Berieselung durch die Medien führt zu einem Überangebot an Terminen, Veranstaltungen und auch Festen in unserem Alltag. Früher gabs noch einige wenige Anlässe, auf die wir bzw. unsere Kinder schon lange hinfieberten – heute gibt's wöchentliche Highlights und es ist ständig was los. Und überall muss (?) man dabei sein.

Sie wissen ja, dass ich eher zu den Menschen gehöre, für die weniger mehr ist und ich Konsum als solches sehr kritisch betrachte. Ich finde ja, man muss nicht alles haben, nicht überall dabei sein. Aber speziell im familiären Rahmen ist es umso wichtiger, gemeinsame Rituale zu pflegen und sich Zeit füreinander zu nehmen. Das gibt unseren Kindern Orientierung und stärkt obendrein das Vertrauen.

In diesem kleinen, feinen Ambiente wollen wir auch unser Sommerfest in der Villa Kunterbunt feiern – diesen Termin sollten Sie sich wirklich nicht entgehen lassen!

Wir freuen uns daher, Sie zu einem kunterbunten Familientag in der Villa Kunterbunt einladen zu dürfen:

26.6.2019 von 9.00 – 12.30 Uhr
(Hauptstraße 45, 8054 Seiersberg-Pirka)

09.00: Beginn

10.00: Ankommen – Weiterwachsen: Die Vielfältigkeit der psychologischen / psychotherapeutischen Praxis erleben

11.00: Ansprache Bgmst. Werner Baumann

11.30: Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
Sofa, Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at; www.sofa-home.at

Die Lebenserwartung unserer Vorfahren lag zwischen 30 und 40 Jahren:

Als Krankheiten noch mit Aderlass & Krötenaugen bekämpft wurden

Nicht nur bei Maßen und Gewichten gab es im Mittelalter und der frühen Neuzeit in der Steiermark ein Wirrwarr, auch in der Heilkunst ging es drunter und drüber. Ärzte und Hospitale gab es, wenn überhaupt, nur in Städten, am Land wurden Leiden mit Hausmitteln, frommen Gebeten und viel Aberglauben bekämpft. Kein Wunder, dass die Lebenserwartung damals gering war und zwischen 30 und 40 Jahren lag. 60-jährige galten damals schon als steinalt. Für heutige medizinisch bestens versorgte Menschen fast unvorstellbar.

„Die Heilkunst befand sich in jenen Zeiten auf einer sehr niedrigen Stufe“, konstatierte Hans Pirchegger in seiner „Geschichte der Steiermark“. Das galt noch bis in das 19. Jahrhundert hinein. Die medizinischen Kenntnisse waren eher rudimentär, auch wenn es Ärzte gab, deren Ruf sich bis heute erhalten hat. Etwa Paracelsus, der 1541 in Salzburg starb. Das Grundwissen kam von griechischen, arabischen und jüdischen Kapazitäten, teilweise noch aus der Antike. Dominiert

wurde alles von der Theorie der vier Körpersäfte, die ausgewogen sein mussten, um sich wohl zu fühlen. Schlich sich ein widriger Saft ein, musste er entfernt werden. Was durch den Aderlass, die gängigste Heilmethode durch viele Jahrhunderte hindurch, erfolgte. Dazu verabreichte der Medikus auch Abführ- und Brechmittel. Bei der Diagnose behelf man sich mit Harnschau, wie später im 20. Jahrhundert der berühmte Höller Hansl aus der Stainer Gegend, mit Stuhl-, Blut und Puls-Beobachtung.

Gute Betreuung nur für oberste Schicht

Medizinische Behandlung war allerdings nur den Spitzen der Gesellschaft vergönnt, also Adeligen, reichen Bürgern und der Geistlichkeit. Das einfache Volk, wie etwa in Seiersberg, Pirka oder Windorf zuhause, musste weitgehend selbst für sich sorgen, verließ sich auf alte Erfahrung, verwendete Hausmittel und pflanzliche Arzneien. Was aber angesichts des dürftigen medizinischen Wissens der Ärzte gar keine schlechte Alternative war. Und oft profitierten die Un-

tertanen auch von der Klostermedizin, welche, sofern Ordenszentren in der Nähe waren, einen wichtigen Teil in der Versorgung abdeckte.

Die Ausbildung der mit der Heilkunde befassten Menschen ließ natürlich sehr zu wünschen übrig. An den wenigen Universitäten wurde das zur Verfügung stehende medizinische Wissen vermittelt. Aber die studierten Doktoren waren nicht sehr zahlreich und sie behandelten nur die oberste Schichte der Bevölkerung, also Adel und wohlhabende Bürger. Hinter den Doktoren kamen die Wundärzte, vom Volk Bader genannt. Ihre Aufgabe war die chirurgische Versorgung. Ihr Beruf war in das Zunftwesen eingebettet und wurde als Handwerk klassifiziert. In den Städten galt für die Wundärzte sogar eine eigene Gebührenverordnung. Was die positive Folge hatte, dass sich auch Minderbemittelte einen Eingriff leisten konnten. Für die Bader gab es eine Lehrzeit, die sie meist auf Wanderschaft absolvierte. Oft wurden sie so zu fahrenden Spezialisten etwa für Augen- oder

Zahnbehandlung, die von Ansiedlung zu Ansiedlung zogen. Neben den Wundärzten etablierten sich auch die sogenannten Scherer, die vor allem bei Kämpfen die groben Aufgaben erledigten. Das waren dann die „Feldscherer“. Krankheiten der Inneren Medizin durften die Bader nicht behandeln, das blieb den Doktoren vorbehalten. Was wieder bedeutete, dass derartige Leiden bei den kleinen Leuten oft unbehandelt blieben und rasch zum Tod führten.

Unterstützung gab es für Doktoren und Wundärzten durch heilkundige Frauen. Sie mussten aber meist im Geheimen tätig sein, weil sie bei Erfolgen schnell in den Ruf gerieten, Hexen zu sein. Und damit drohte ihnen Verfolgung bis zum Tod. Geduldet wurden Frauen als Hebammen und Kräuterkennerinnen. Als Hebammen nahmen sie sogar bei Notwendigkeit Kaiserschnitte vor.

Patienten mussten viel Schmerz ertragen

Verletzte und Kranke mussten in früheren Zeiten schmerzresistent sein, denn Narkosen nach heutigen



Vorstellungen gab es nicht. Bei Operationen oder Amputationen wurde dem mit Riemen gefesselten Patienten Alkohol eingeflößt. Viel Schmerz wurde damit aber kaum genommen. Später kamen auch Schwämme zum Einsatz, die mit Essenzen aus Opium, Bilsenkraut, Alraunwurzeln oder Mohn getränkt waren.

Keine Arzneien gab es gegen Erkrankungen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder Lähmungen. Sie wurden als unerklärlich und unheimlich eingeschätzt, deshalb waren auch die versuchten Heilmethoden eher ungewöhnlich. Das ziemlich abergläubische Denken dahinter: Je widerlicher die Medizin, desto mehr glaubte man, dass sie helfen würde. Verwendet wurden zum Beispiel Rabeneier, Wolfs- oder Wieselblut. Bei Augenschwäche musste man das Auge einer Kröte einnehmen, bei einem Hundebiss das Haar des betreffenden Vierbeiners auf die Wunde legen, bei Fallsucht 13 Maulwürfe in einem Topf verbrennen, dann das Aschenpulver mit Milch aufgerührt trinken. Weitere Beispiele solch absonderlichen Heilmetho-

den sind zahlreich erhalten geblieben.

Gebete und Anrufung von Heiligen spielten eine ebenso große Rolle wie die Behandlung der Leiden selbst. So wurde Hugo bei Kopfweh beschworen, Zeno wenn die Kleinkinder nicht laufen oder sprechen wollten, Quirin bei Gicht, Geschwüren oder Lähmungen, Beatus bei Krebs, Medard bei Zahnschmerzen, Martin bei Blähungen, Germanus bei Durchfall oder Vitus bei Bettnässen. Für Hilfe gegen die Pest gab es nicht weniger als 20 Heilige, die man bemühen konnte.

Hoch geschätzt war damals auch die Quacksalberei. Da es neben pflanzlichen Heilmitteln kaum andere Arzneien gab, mixten viele studierte Ärzte und auch die Bader ihre Rezepturen selbst. Bekannt ist etwa ein Medikament eines Physikus Dr. Gabelkhover aus dem Jahr 1575. Seine Salbe für Wundheilung enthielt Menschenfett, Mumienstaub und Moos, das von Totenschädeln abgekratzt wurde. Über die Heilerfolge ist nichts überliefert.

Badehäuser als Krankheitserreger



Die Hygiene war eher primitiv. Es gab zwar Badehäuser in Städten und Märkten, doch wegen fehlender Sauberkeit sorgten sie für Verbreitung von Krankheiten. So wütete im 16. Jahrhundert in unseren Breiten ausgehend von den Badehäusern die Syphilis besonders stark. Spitäler gab es in den Städten und einigen Märkten, sie waren für sieche und arbeitsunfähige Menschen bestimmt. Eigene Heime gab es für Aussätzige. Erste echte Krankenhäuser wurden von Ordensgemeinschaften errichtet. So in Graz etwa 1615 das Spital der Barmherzigen Brüder und 1698 jenes der Elisabethinen, die heute noch bestehen. Apotheken gab es in Städten ab den 15. Jahrhundert. Wo es sie nicht gab, wurden Arzneien von allen selbst gemischt.

Ein Kapitel für sich war die „Geißel Gottes“, die Pest. Ärzte und Heilkundige wussten kein Mittel dagegen, sie versuchten es mit Schwitzkuren, Wacholder- und Pimpernell-Beigaben und allen möglichen anderen Mixturen. Bauern hatten ein spezielles Rezept: Sie trockneten Kröten und kochten sie dann in Essig auf. Oder sie gruben sich in Misthäufen oder Erdlöchern ein. Geholfen hat dies kaum wie die Opferzahlen der Pest beweisen, die oft ganze Landstriche entvölkerte.

Alles in allem sei gesagt: Freuen wir uns, dass wir in der heutigen Zeit leben dürfen!



VORPLATZ VOR DER GEMEINDE

Maibaumaufstellen vor der Gemeinde

Rund 250 Personen feierten am 28. April das traditionelle Maibaumaufstellen vor dem Gemeindeamt. Musikalisch perfekt umrahmt vom Musikverein Seiersberg-Pirka und kulinarisch verwöhnt vom Gasthaus Zoißl aus unserer Gemeinde bestaunten die Gäste den Kraftakt

unserer Firefighter die obtrister Wetterprognosen hydraulische Unterstützung durch von der Firma Felbermayr bekamen. Übrigens: Der Baum ist heuer ganze 25 Meter hoch, kommt aus den heimischen Wäldern und wurde wieder vom Team der Gemeinde kunstvoll geschmückt.

MIT TRADITIONELLEM BANDLTANZ

Maibaumaufstellen in Windorf

Bei prachtvollen Wetter wurde am 01. Mai am Windorfer Dorfplatz mit fleissigen Händen der 23m grosse Maibaum unter der Leitung von Toni List Senior aufgestellt! Anschliessend gab es den traditionellen Bandltanz der Landjugend GSW. Alle Gäste wurden von der Dorfge-

meinschaft kulinarisch verwöhnt und waren von den Klängen der Markt- musik Unterpremstät- ten-Zettling auch begeistert. Weiters wurde die "Vevi" vom Dorf zum Geburtstag gratuliert! Die Windorfer Dorfge- meinschaft bedankt sich bei allen für Ihr dasein!



HIGHLIGHT MIT BOOTABENTEUER
Ostereiersuche am Windorfer Teich



TOLLER ERFOLG BEI IDEALEM WETTER
Traditionelles Osterfeuer der
Landjugend GSW in Windorf



HUNDERTE NAHMEN HEUERTEIL
Ostereiersuche im
Gemeindewald

Traditionell nach der Fleischweihe lädt die Gemeinde zum Ostereiersuchen in den Gemeindewald in Neuseiersberg. Dabei werden rund 700 Eier in verschiedenen Alt-

terszonen versteckt und von den anwesenden Kindern in Windeseile gefunden. Als Belohnung darf anschließend auch ein Schokoosterhase mitgenommen werden.

Fotos vieler Veranstaltungen finden Sie auf unserer Facebook Fanseite



IM DIENST DER UMWELT
Flurreinigung in unserer
Gemeinde

Dutzende Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf von Umweltreferentin Silvia Glatz, um gemeinsam mit Experten der Berg- und Naturwacht unsere Wälder zu säubern. Das ist erfreulich, denn Umweltschutz geht uns alle an. Wenn dann auch noch den so oft bemühten Lippenbekenntnissen vieler Leute Taten folgen, gibt es einen erfolgreichen Frühjahrsputz. So wurde unter Mithilfe der Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Toni Plaschzug, einiger Naturfreunde, der Freiwilligen Feuerwehren und vieler Helferinnen und Helfer ordentlich zugepackt. Bei ausgedehnten Spaziergängen durch das Gemeindegebiet konnte so ein wichtiger Beitrag zur Sauberkeit unserer Gemeinde geleistet werden. Bei der anschließenden Jause, zu dem alle aktiven Helfer eingeladen wurden, konnten

die Teilnehmer schlemmen und sich ausführlich unterhalten. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehren, der Berg- und Naturwacht ebenso wie natürlich allen anderen helfenden Händen für das Engagement. Übrigens: Es ist nicht notwendig, die Flurreinigung auf einen einzigen Tag im Jahr zu beschränken. Das Benutzen von Abfalleimern und Entsorgen von Hundekot, das für Hundebesitzer übrigens verpflichtend ist, wäre das ganze Jahr lang nur ein kleiner Aufwand von vielen Einzelnen, aber eine große Entlastung für die gesamte Natur!





EINLADUNG ZUM

Stammtisch für pflegende Angehörige

„Oft wird auf die Angehörigen von zu pflegenden Personen vergessen, nicht bei uns. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen und Synergien zu nutzen.“

Sozialausschussobfrau Magdalena Schlachter



Leitung: Brigitte Schmid
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: Magdalena Schlachter
(Sozialbetreuerin, Gemeinderätin)

Pflegestammtisch

im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Nächste Termine: 3. Oktober

Donnerstag

27.06.

ab 19:00 Uhr

Fotos: Tagesseziorenzentrum

TAGESSENIORENZENTRUM

Generationsübergreifendes Muttertagsfest

Muttertagsfeier im Senioren Tageszentrum mit den Kindern der Volksschule Seiersberg

Es gibt viele Dinge, die einen glücklich machen, doch das Schönste ist ein Kinderlachen. Unter diesem Motto feierten die Tagesgäste des Tagesseziorenzentrums eine stimmungsvoll gestaltete Muttertagsfeier von und mit den Kindern der Volksschule Seiersberg. Die Kinder unter der Leitung ihrer Lehrerin Vera Danner zeigten ihr musikalisches Talent. Mit ihren tänzerischen und musikalischen Darbietungen sowie Gedichten begeisterten sie die SeniorInnen des Tageszentrums. Es war ein gelungener generations-

übergreifender Vormittag. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Danner und die Kinder der Volksschule Seiersberg!

Das Senioren Tageszentrum Seiersberg bietet Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld. Bei besonderen Anlässen, wie dem Muttertag, finden immer wieder Veranstaltungen und Feiern statt. Wenn auch Sie das Senioren Tageszentrum Seiersberg kennen lernen möchten, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!



Bild: Shutterstock/ritto

PROFESSIONELLE BERATUNG:

Betreuung zuhause für das kranke Kind

Was sich in Graz, Kumberg und GU Nord bereits bestens bewährt, gibt es nun auch für Familien in Seiersberg-Pirka.

Das Angebot "genau jetzt" bietet die Betreuung von kranken Kindern daheim. Zu den Familien kommt eine Betreuerin so rasch als möglich ins Haus. Sie betreut und pflegt das kranke Kind, bereitet ihm Mahlzeiten zu, liest Geschichten vor, spielt und malt mit ihm. Sie sorgt dafür, dass das Kind in Ruhe und in der

gewohnten Umgebung wieder gesund werden kann. Die Betreuerinnen von "genau jetzt" sind ausgebildete Tagesmütter und pflegen kranke Kinder bis 15 Jahre in der Zeit zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr.

Die Kosten für die Eltern betragen € 7,60 pro Std.

Interessierte Eltern können sich schon heute unter der "genau jetzt"-Hotline 0676 / 389 10 15 vorab registrieren lassen.

Mehr Infos unter www.ta-gesmuetter.co.at.

EXPERTENTIPP VON PHYSIO SEIERSBERG

Sport mit Kindern

Hilfe, wann soll ich noch Zeit zum Sporteln finden"

Gerade von jungen Eltern bekommt man diesen Satz oft zu hören. Bewegung und Sport gilt allerdings laut Weltgesundheitsorganisation als MEDIZIN für eine Vielzahl an Erkrankungen und ist enorm wichtig für unsere Gesundheit! Oft ist es allerdings die Zeit, die im oft stressigen und voll gefüllten Alltag mit den Kleinen einfach fehlt. Als Bewegungsspezialisten ist es uns jedoch ein grosses Anliegen, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man auch als Eltern Sport auch mit den Kindern betreiben kann. Das macht Spass und man muss sich nicht extra "kinderfreie" Zeit dafür suchen und nehmen. Die heutigen Kinderwägen, Radanhänger, Rückenkraxen und Tragetücher bieten eine breite Palette an Sportmöglichkeiten. Man kann Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Joggen, Inline skaten, sogar Langlaufen ist möglich. Schaut Euch die Photos an!!! Das macht Spass und bietet Abwechslung, es ist für jedermann etwas dabei. Viele Workoutkurse gibt es auch zusammen mit Kindern - zum Kangatraining, Mamas in Shape Kurs usw. nimmt man sein Baby im Tragtuch oder Kinderwagen einfach mit. Manche Fitnessstudios haben auch einen kleinen Kinderbereich mit einer Aufsichtsperson ange-



schlossen, dann kann man die Kleinen unbesorgt mitnehmen.

Den heranwachsenden Kindern vermittelt man so schon früh Freude und Spass an Bewegung. Denn nur was wir Eltern tun, möchten Kindern auch nachmachen. Wir sind die Vorbilder!!! Bewegungsfaule Eltern werden kaum sportbegeisterte Kinder haben. Nur in den Sportverein geschickt zu werden, während die Eltern auf der Couch sitzen, ani-



miert unsere Kinder nicht! Deshalb AUF GEHTS- Sport mit Kindern macht Spass!



Fotos: Ueberer

Physio Seiersberg
Shoppingcity Seiersberg 1, Office Ebene
Tel.: 0650 / 67 47 194
www.physio-seiersberg.at

physio Seiersberg

KOOPERATION VOM LAND UND SOFA

Fahrsicherheitstraining für Frauen!

Um Frauen mehr Sicherheit hinter dem Steuer zu geben bzw. ihnen den (Wieder-)Einstieg ins Auto zu erleichtern, wird in Kooperation mit der Fahrzentrum Powerdrive Pirka Fahrsicherheitstraining speziell für Frauen angeboten! Das Training findet in Kleingruppen statt (3-4 Frauen / Training), die Termine werden mit den TeilnehmerInnen vereinbart! Kosten: € 40,- pro Teilneh-

merin Haben wir Ihr Interesse an der Teilnahme geweckt? Dann melden Sie sich zu IHREM Fahrsicherheitstraining unter 0316/ 25 55 05 (SOFA) an! Der Schwerpunkt des Fahrsicherheitstrainings wurde im Rahmen des SOFA-Frau-

encafés von den Teilnehmerinnen eingebracht. Das Frauencafé findet monatlich (15.4., 13.5., 16-18 Uhr) in der Villa Kunterbunt statt und ist eine Maßnahme aus dem vom Land Steiermark geförderten Projekts "Reine Frauensache?". Interessierte Damen - mit und ohne Kinder - sind im Frauencafé herzlich willkommen. Bitte um Anmeldung unter 0316/ 25 55 05 (SOFA)!





Foto: Werner Koch

Tanz in den Mai

Heimo Röck, Gerry Suppan und Robert Eberhardt spielten in ESV-Halle auf

Am Vorabend des 1. Mai luden Karlheinz Ploder und Martin Krenn zu einem beschwingten Abend in die Stocksporthalle des ESV Alte Maut in der Haushamerstraße ein. Rund 200 Gäste zeigten sich von Heimo Röck, Gerry Suppan und Robert Eberhardt begeistert. Eine Fortsetzung 2020 ist jedenfalls geplant, so die Organisatoren.



Fotos: Gemeinde

Briefmarkenkünstler der VS Seiersberg gekürt

Ganze 340 Schülerinnen und Schülern nahmen heuer an dem traditionellen Briefmarken-Zeichenwettbewerb anlässlich der Fachmesse für Philatelie "Marke+Münze" die am kommenden Wochenende in der Stocksporthalle ihre Zelte aufschlägt teil. Unter den Bildern, die heuer unter dem Motto "mein liebstes Kuschtier" entstanden wurden 5 Gewinner (1 Gewinner pro Schulstufe sowie ein Gesamtsieger) von einer Fachjury erkorren und heute feierlich in der Volksschule Seiersberg, unter Teilnahme von Bürgermeister Werner Baumann, Schulreferent Werner Koch sowie Vertretern des Vereins Marke+Münze präsentiert. Wir gratulieren dem Verein zu diesem einzigartigen Projekt. Bei soviel begeisterten Jungphilatelisten dürften sich die Markensammler nicht um deren Nachwuchs zu sorgen haben.



Foto: Marlene

MARLENE HAIRFASHION

Kaderschmiede für TOP-Sytlisten

Bei der österreichweiten Academy Master Trophy - der Championsleague für Stylisten, organisiert von der Wirtschaftskammer - ergatterte die zweifache Mutter, Bettina Gartler von Marlene Hairfashion aus Seiersberg-Pirka als Vertreterin für die Landesinnung Steiermark den 1. Platz bei der Bundesmeisterschaften. Wir gratulieren der Preisträgerin und dem Vorzeigebetrieb aus unserer Gemeinde.

BASKETBALL IN SEIERSBERG-PIRKA

Team Spirit Basketball aus Seiersberg-Pirka schaffte in 1. Bestandsjahr Sensationserfolg

Mit über 40 Vereinen, vom Sportklub bis zum Theaterverein, Naturfreunden bis Seniorenbund und den vielen erfolgreichen Eisschützenklubs, Bogenschützen und mehr ist das Vereinsleben in Seiersberg-Pirka so vielfältig wie selten in einer Gemeinde dieser Größe. Nahezu monatlich werden Staats- und Landesmeistertitel in den unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen in den Vereinslokalen präsentiert und tolle Erfolge gefeiert.

So auch bei dem neu gegründeten Seiersberger Basketball Verein „Team Spirit Basketball“ der bereits im ersten Jahr seines Bestehens beachtliche sportliche Erfolge vorweisen kann:

Die U 14 Mannschaft, die regelmäßig auch in der KUSS Halle trainiert und die Bewerbungsspiele austrägt, besiegt im Semifinale Play Off UBI Graz und steht somit im Finale der steirischen Meisterschaften!

Die Herrenmannschaft wiederum gewann den Grunddurchgang der Landesliga und spielt nun Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Vereinsobmann Mag. Thomas Kloiber: „Wir forcieren nicht nur den Leistungsbe-

reich, sondern nehmen sehr gerne auch junge Anfänger (ab 9 Jahre) und reifere Hobbyspieler in unsere Reihen auf. Sogar unser sympathischer Hallenwart Thomas spielt bereits in der Hobbyeinheit mit vollem Einsatz und Spaß mit!“

Nähere Infos wie z.B. Trainingszeiten oder wie man Teil des Team Spirit werden kann erfahren Interessierte unter www.guardians-basketball.at Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



Foto: Mario Study

Bürgermeister Werner Baumann mit erfolgreichen Basketballern aus unserer Gemeinde. Vereinsmotor Mag. Thomas Kloiber (2.Reihe 2.v.r.) mit Werner Koch (1.v.r.)

DIPL. SHIATSU-PRAKTIKERIN | KLANGMASSAGE MASTER | CRANIOSACRAL-PRAKTIKERIN I.A.

Shiatsu & mehr berührt und bewegt

Jede Krankheit, jeder Schmerz, jedes Unbehagen – ob physischer oder psychischer Natur – ist Ausdruck einer Unausgeglichene Energie des Körpers, so die Dipl. Shiatsu Praktikerin Alexandra Muchitsch-Versic.

Shiatsu & mehr berührt und bewegt – nicht nur im Außen, den Körper, sondern auch im Inneren, die Seele. Indem nicht das Symptom, sondern die Ursache und somit der Mensch mit all seinen Hintergründen und Wesenszügen behandelt wird, können Bedürfnisse klar

wahrgenommen werden und zu einer Lebensweise führen, welche von einem Gleichgewicht sowohl auf körperlicher als auch geistiger Ebene geprägt ist.

Shiatsu & mehr bietet die Möglichkeit, den Raum und die Zeit für sich selbst zu nehmen, um in seiner natürlichen Persönlichkeit wachsen zu können. Terminvereinbarungen, Anmeldungen unter:



Alexandra Muchitsch-Versic

Gangsteigweg 9/1,
8055 Seiersberg-Pirka

alexandra.muve@gmail.com
www.ars-muve-ndi.at
0699 - 10 75 72 50

30 Jahre Journal Graz, 70 Jahre Waltraud Pertzl

Geschichten die das Leben so schreibt

Waltraud Pertzl ist seit 30 Jahren Herausgeberin des von ihr gegründeten Gratis-Monatsmagazins "Journal Graz", das mit unglaublichen 160.000 Stk. Auflage und positiv recherchierten Berichten, jedes Monat ihre LeserInnen erfreut. Sie ist ein liebevoller Familienmensch, Vollblutjournalistin, Buchautorin, gesellige Gastgeberin aber vor allem eines: Ein Menschenfreund.

Auszeichnungen wie das goldene Ehrenzeichen des Landes, der Gustl58-Preis für soziales Engagement oder die Berechtigung, das steirische Landeswappen zu führen sind Zeugen dafür, dass Waltraud Pertzl nicht nur immer den Finger zur richtigen Zeit am Auslöser ihrer Kamera und den Stift für die nächste Geschichte griffbereit hat - sondern vor allem das Herz am rechten Fleck trägt.

Ein Buch über das Leben als Herausgeberin

Ihre eigene Geschichte hat sie anlässlich ihres runden Geburtstagsjubiläums auf rund 200 Seiten zu Papier gebracht. 100% Waltraud Pertzl nennt sich das Werk, das von Momenten und Geschichten, der Herausgeberin erzählt.

30 Jahre Journal Graz

Unbestritten, ist es eine un-

ternehmerische Leistung, eine Gratis-Zeitung über 30 Jahre als Familienunternehmen wirtschaftlich erfolgreich zu führen. Umgesetzt wird das Werk im Familien-Team-Work. Zusammen mit ihrem Gatten Fitz und Tochter Sabine macht das Trio vom Gedersberg somit mächtig Druck.

Ihre Geschäftsidee war dabei von Beginn an, der Steiermark eine Stimme zu geben - und zwar in gedruckter Form, erzählt die Herausgeberin. Ihr Journalismus ist ehrlich, grenzt niemanden aus und bietet Denunziantentum keinen Platz. "Unsere Geschichten sind niemals „böse“, sondern beschreiben bzw. erzählen das Leben. Persönlich, unternehmerisch oder politisch" so Pertzl. Das Journal Graz-Unternehmensleitbild



ist klar definiert: „Persönlich, Engagiert, Routiniert, Taktvoll, Zielstrebig, Lesbar - zu 100% P.E.R.T.Z.L., also“. Dazu beigetragen hat der persönliche Einsatz, und der hohe Qualitätsstandard der positiven Berichterstattung für Graz und Umgebung. Was das Journal auszeichnet? "Unser Unternehmen ist ein offenes Haus, das zur Marke geworden ist", so die Herausgeberin. Chapeau!



Momente und Geschichten, die das Leben so schreibt.

Es ist ein Buch, mit dem ich auf 70 Jahre einer spannenden und abwechslungsreichen Lebensreise zurückerblicke. An meinen Erinnerungen, die ein wichtiger Teil meiner Persönlichkeit sind, möchte ich auch euch teilhaben lassen. Lassen wir gemeinsam unvergessliche und emotionale Momente meines Lebens, die mich meistens zum Lachen, aber oft auch zum Weinen gebracht haben, Revue passieren. Lustige, ernste und traurige Geschichten, Hoppaläs und Anekdoten, die nur das Leben so schreiben kann, haben diese Seiten gefüllt.

ISBN 9 783200 061286, Verlag Waltraud Pertzl
400 Seiten, Preis 19,90 Euro
Bestellungen unter Telefon 0316 57 44 44 oder
E-Mail: buchbestellung@journal-graz.at

JÄNNER 2019 · JOURNAL GRAZ 43

ESV Eisblume Windorf

Fetzenmarkt des ESV
Eisblume Windorf

Sonntag
26.05.
ab 7:00 Uhr

Der ESV Eisblume Windorf veranstaltet am Sonntag, den 26. Mai den traditionellen Fetzenmarkt auf der Stocksportanlage in Windorf. Gestartet wird um 7:00 Uhr. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Andreas Kopp weiß wie:

Aliberta - Rundumschutz für das Eigenheim

Der gelernte Tischlermeister aus unserer Gemeinde, Andreas Kopp, kennt die Situation nur zu gut: Nach einem Einbruchsdiebstahl belastet nicht nur der Verlust der entwendeten Wertgegenstände, sondern auch die latente Angst vor Wiedereinbrüchen. Jahrelang hat Kopp die Einbruchsschäden an Türen und Fenster von Opfern fachmännisch behoben, seit mittlerweile 2 Jahren beschäftigt sich der ambitionierte Unternehmer aber nicht nur mit den Folgeschäden sondern auch mit der Prävention. Ein wirksames Mittel ist dafür eine Alarmanlage. Der Fachmann aus unserer Gemeinde setzt dabei auf das System Aliberta, welches nicht nur als Einbruchschutz eingesetzt werden kann, sondern zusammen mit Rauch-, Gas-, Kohlenstoffmonoxid CO-melder, Temperatur/Feuchtigkeitsmelder, Notrufarmband, Erschütterungssensor, Was-



sermelder quasi als Rundum-Schutz für das Eigenheim und die Menschen darin gilt. "Die Komplettinstallation erfolgt über einen unserer Techniker, die Wartung beinhaltet auch eine 24 Std. Hotline", so Kopp, der den Preis dieser Multifunktionalen Anlagen zwischen 2.000,- bis ca. 4.000,- Euro beziffert. In der Steiermark sind nach Angaben von Andreas Kopp bereits 300 Stk. im Einsatz, Tendenz steigend. Informationen zu diesem innovativen Produkt erhalten Sie direkt bei Andreas Kopp unter +43 676 4656962 o. unter: a.kopp@aliberta-alarmanlagen.at



Jubiläumsfest:

10 Jahre Garten Open Air von Gerti Schume

Sonntag
16.06.
ab 10:00 Uhr

Gerti Schume öffnet am So. den 16. Juni 2019, ab 10.00 Uhr ihren Zaubergarten am Gedersberg, Berghofstraße 22, um Kunst im Einklang mit der Natur genießen zu können. Das Open -Air findet bei jeder Witterung statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Sonntag
30.06.
ab 16:00 Uhr

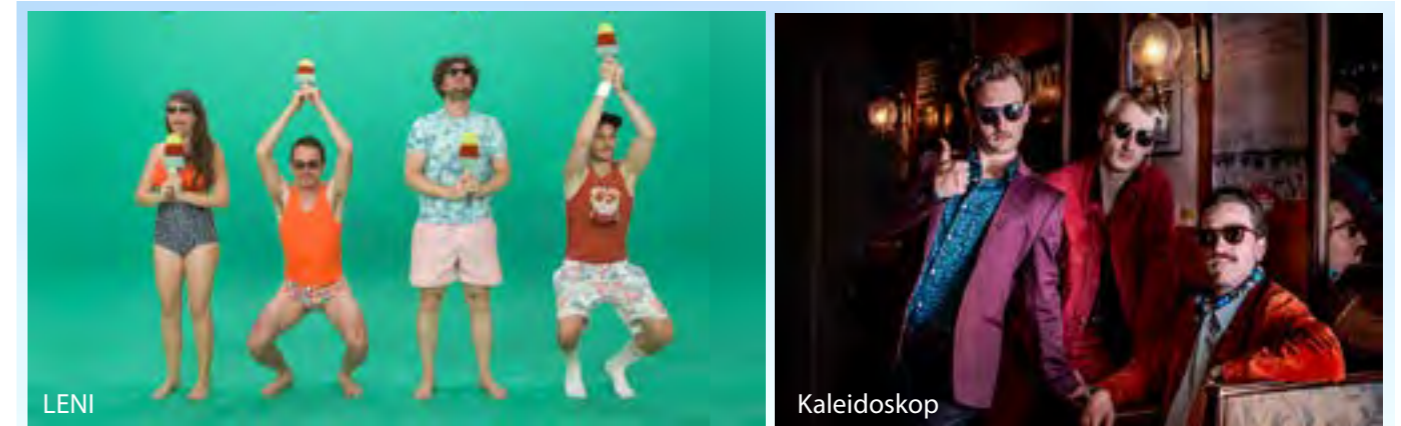
Cantichorum lädt zum Sommerkonzert

Die Singgemeinschaft Cantichorum unter der Leitung von Sabrina Lackner feiert heuer ein kleines Jubiläum: Bereits zum 5. Mal findet das Sommerkonzert im Stadl der Familie Geißler vlg. Schusterhiasl in Windorf statt und ist somit zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Das Gesamtpaket aus Liedern und Musik in alten Gemäuern, aus gu-

ter Kulinarik und gemütlichem Zusammensitzen im Obstgarten hat sich in den letzten Jahren zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Wir laden auch Sie herzlich dazu ein, am Sonntag, 30. Juni 2019, um 16 Uhr bei unserem Sommerkonzert dabei zu sein. Ort: Hof der Familie Geißler vlg. Schusterhiasl in Windorf, Schusterweg 4

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

So. 26. Mai 2019 Ort: Asphaltanlage Windorf	07:00 Uhr Fetzenmarkt Veranst: ESV Eisblume Windorf	Info: Johann Christöfl 0676/3203464
So. 26. Mai 2019 Abf.: Gemeinde	Frühjahrs-Wanderausflug Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Info: Herbert Grabner 0316/28 21 11 32
Do. 30. Mai 2019 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	10:00 Uhr Stockturnier ASKÖ Veranst: ESV ASKÖ Seiersberg	Info: Manfred Hoinik 0699/12 15 50 13
Di. 11. Juni 2019 Ort: DeLaTour Schule	10:00 Uhr Eröffnung Wanderausstellung Veranst: Sofa	Info: Ulrike Leitner 0664/ 88 52 49 98
Di. 11.06. - 14.06.2019 Abf.: Gemeindeamt	Wanderreise Istrien Veranst: Naturfreunde Seiersberg-pirka	Info: Herbert Grabner 0316/ 25 38 32
Fr. 14. Juni 2019 Ort: Jugendzentrum Seiersberg	10:00 Uhr Sommerfest der Szene Seiersberg Veranst: SOFA	Info: Ulrike Leitner 0664/ 88 52 49 98
Sa. 15. Juni 2019 Ort: Windorfer Teiche	9:00 Uhr Neophyten Aktionstag Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Gemeinde 0316/28 21 11
Sa. 15. Juni 2019 Ort: Stockhalle des ESV Alte Maut	Dorfturnier des ESV Alte Maut Seiersberg Veranst: ESV Alte Maut Seiersberg	Info: Peter Ehgartner 0664/35 54 612
Sa. 15. Juni 2019 Ort: KUSS Halle	Ballettaufführung Baumgartner Veranst: Frau Weiß-Baumgartner	Info: Frau Weiß-Baumgartner
Fr. 21. Juni 2019 Abf.: Gemeindeamt	Kulturfahrt - Theater am Bauernhof Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Info: Herbert Grabner
Sa. 22. Juni 2019 Ort: Windorfer Teiche	Boccia-Turnier Veranst: EC Panthers	Info: Martin Mark
So. 23. Juni 2019 Ort: Fam. Propst	11:00 Uhr Musik & Kabarett am Bauernhof 3.0 Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker 0664/83 08 404
Di. 25. Juni 2019 Ort: noch offen	Wanderausflug der Pensionisten Pirka-Windorf Veranst: Pensionisten Pirka-Windorf	Info: Wolfgang Schoenlieb 0664/40 32 54
So. 30. Juni 2019 Ort: Hof der Fam. Geißler	Sommerkonzert Cantichorum Veranst: Cantichorum	Info: Isabella Moser-Pein 0664/53 08 104
Sa. 06. Juli 2019 Ort: Pirka Dorf bei Nepomukstatue	16:00 Uhr Dorffest in Pirka Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka	Info: Herbert Fischer
Fr. 12. Juli 2019 Abf.: Gemeindeamt	Kulturfahrt Mörbisch Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Info: Herbert Grabner
Mo. 15. Juli - 18. Juli 2019 Ort: Tennisanlage	Kindertenniskurs der Naturfreunde Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Info: Herbert Grabner
Sa. 27. Juli 2019 Ort: Windorfer Teiche	Sautroregatta Veranst: Landjugend GSW	Info: Landjugend GSW
Sa. 03. August 2019 Ort: Baumhakhalle Windorf	21:00 Uhr Sommernachtsfest der FF Pirka-Windorf Veranst: Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf	Info: FF Pirka-Windorf
So. 04. August 2019 Ort: Baumhakhalle Windorf	10:00 Uhr Frühschoppen der FF Pirka-Windorf Veranst: Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf	Info: FF Pirka-Windorf
Sa. 07. September 2019 Ort: Stocksporthalle ESV	18:00 Uhr Herbstfest des ESV Alte Maut Veranst: ESV Alte Maut Seiersberg	Info: Peter Ehgartner
So. 08. September 2019 Ort: Busumkehr Gedersberg	11:00 Uhr Fest bei der Press Veranst: Singkreis Gedersberg	Info: Singkreis Gedersberg
Fr. 27. September 2019 Ort: Gemeinderatssitzungssaal	18:00 Uhr Blackout Infoveranstaltung Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Gemeinde



Musik & Kabarett 3.0

am Bauernhof

So. 23. Juni

Beginn:
11:00 Uhr
Heilige Messe mit
Mag. Wolfgang Posch

Programm:

Kaufmann-Herberstein
Michael Großschädl
LENI, Kaleidoskop
Easy Brass - MV Seiersberg-Pirka
Für Speis und Trank wird bestens gesorgt

Höhenweg 34a

Familie Propst
vlg. Kriechbaum

EINTRITT: € 15,-
INFO: Hannes Sticker (06648308404)

AN WOCHENENDEN- UND FEIERTAGEN

Ärzte-Bereitschaftsdienst unter 0316 141 erreichbar

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Fei-

ertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

Notrufnummern

Gesundheitsberatung	1450
Ärztenotdienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	0316 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Ordnungswache	0664/ 85 70 132
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29

Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

Termine / Öffnungszeiten

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Klaus unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner
im Büro Tourismusverband
Details auf Anfrage

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 18.06.2019	von 15:00 -18:00 Uhr
Dienstag, 30.07.2019	von 15:00 -18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------